

Schnell-Leser von Kennedy bis Jagoda

- Franklin D. Roosevelt
- J.F. Kennedy (trainiert von Evelyn Wood)
- Schirmherr der DGfbl e.V.: Bernhard Jagoda



An Outstanding One-Day Seminar

Evelyn Wood

Reading Dynamics™

for Business Professionals

Double, even triple your reading rate. Even if you consider yourself a hopelessly "slow reader," the time-tested Evelyn Wood method will work for you!

Learn separate, unique strategies to read newspapers, articles, reports, and business correspondence faster and more effectively than ever.

Deepen your understanding of whatever you read - your comprehension will greatly improve with this unique, quick

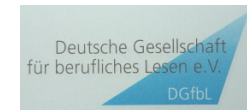
Simply enhance your ability to listen, learn, study, research, and do business.

Learn how to take rapid, abbreviated notes - a complete course.

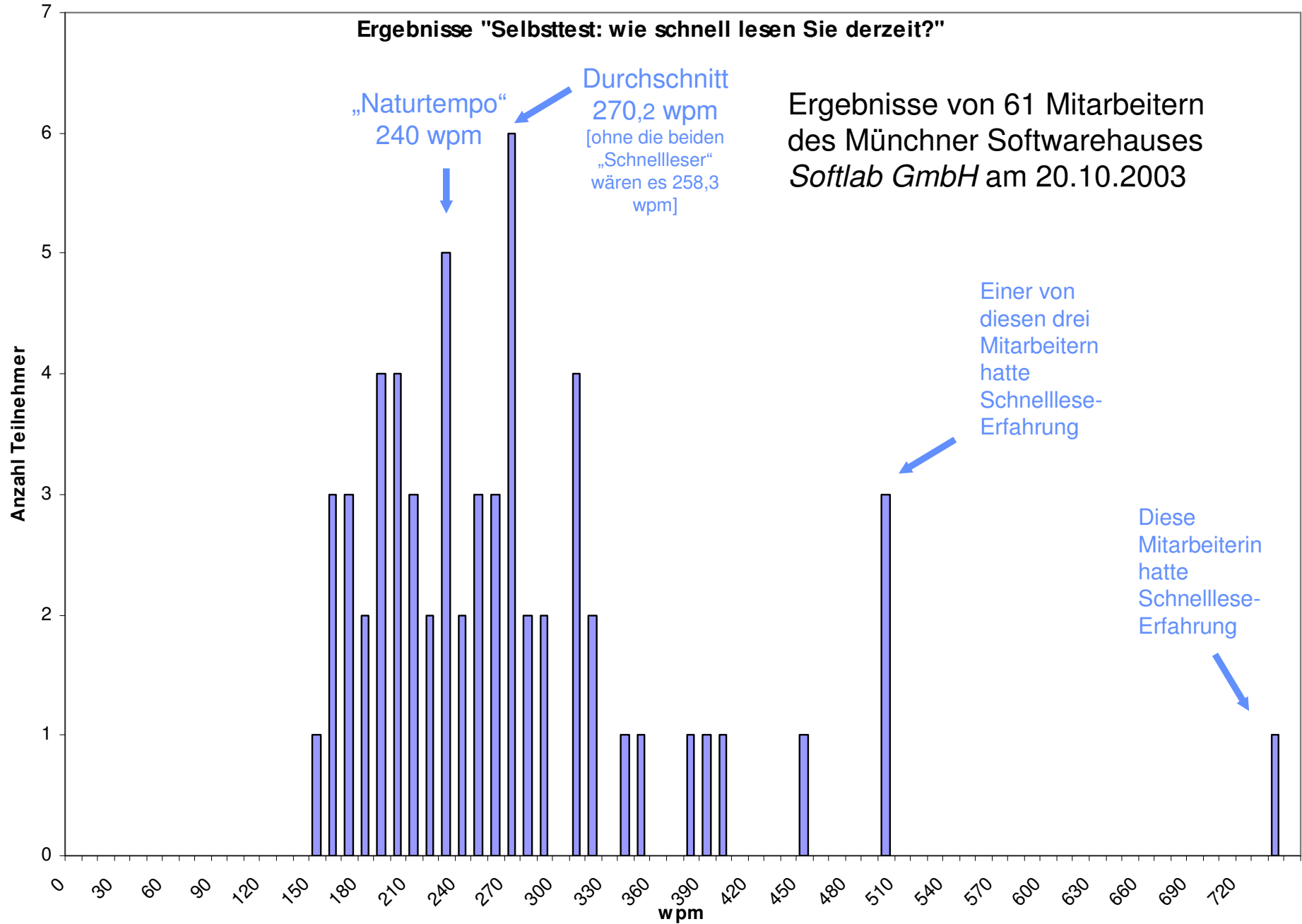
Best of all, speed has time reading and checking solutions and how long it takes to read - you can handle it in your own time.

Enroll Today!
www.pw101.com
or 1-800-556-2998

PREP PAPER SEMINARS



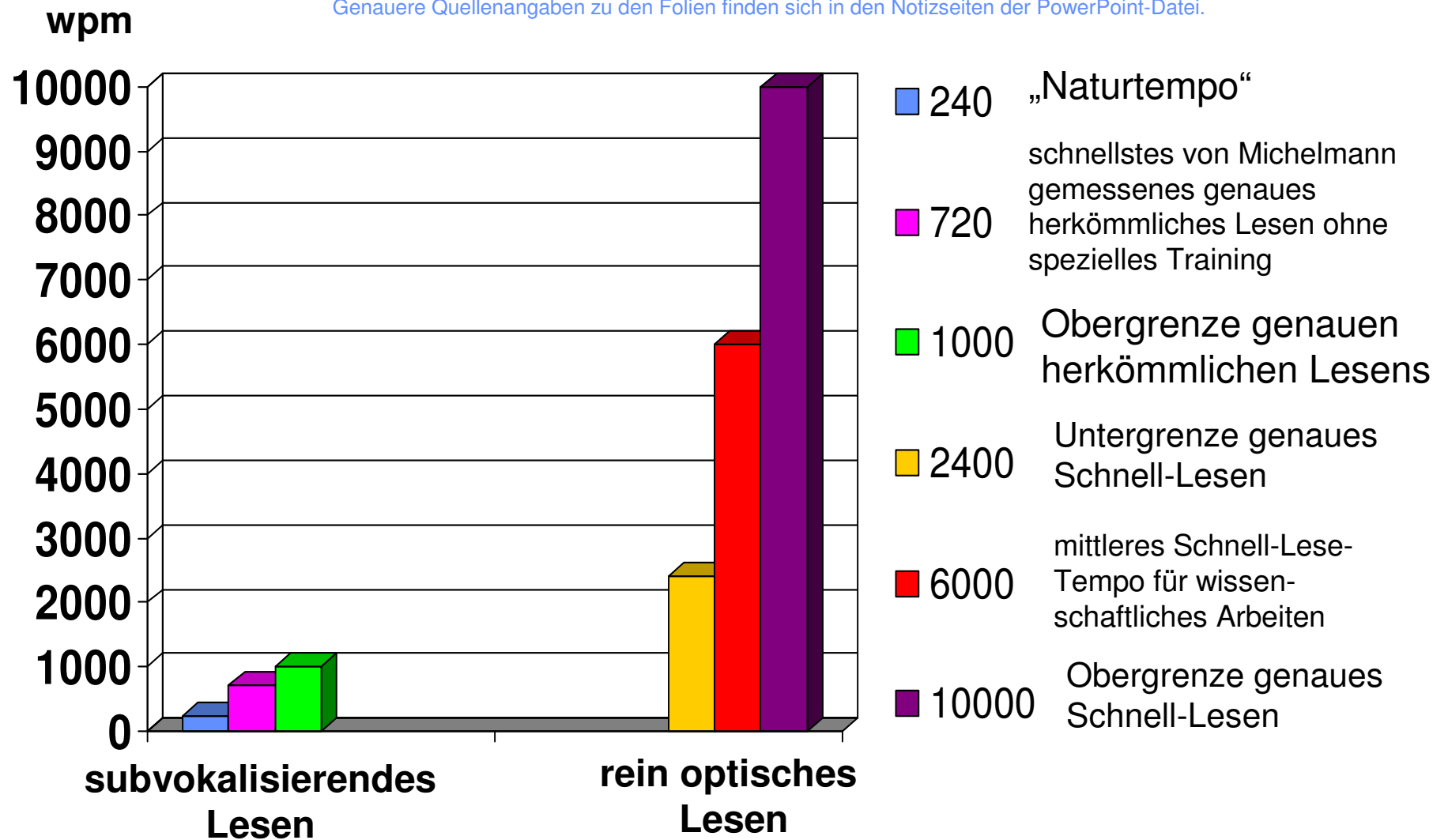
Ergebnisse "Selbsttest: wie schnell lesen Sie derzeit?"



Lesegeschwindigkeiten nach Michelmann

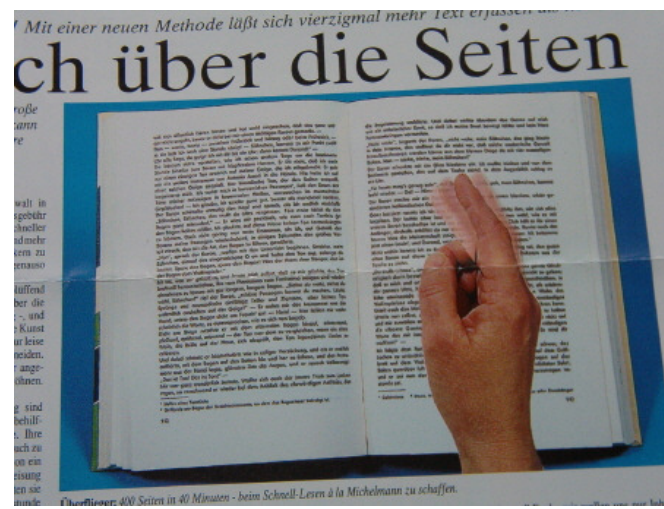
3

Genauere Quellenangaben zu den Folien finden sich in den Notizseiten der PowerPoint-Datei.



Der „Schwingfinger“

- Beim rein optischen Lesen schwingt der Finger über die Seite, entweder im „Slalom“ oder mit der „Schleife“.
- Mit dem „Slalom“ liest man ca. 2400 – 6400 wpm, mit der „Schleife“ liest man bis weit über 10000 wpm.



„Schwingfinger“ beim rein optischen Lesen
(Foto: G+F Wefers)

Schnellesen *lernen* dauert sehr lange!

5

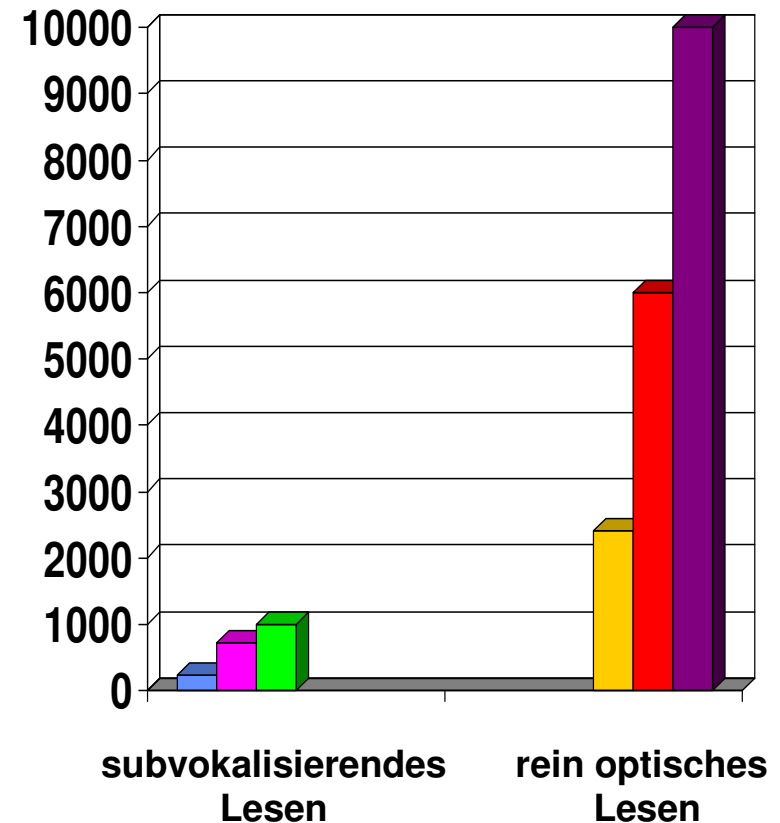
- Das rein optische Lesen kann man im Einzeltraining in ca. einem halben Jahr erlernen (3 Monate erlernen, 3 Monate begleitete Anwendung). Dieser Zeitraum ist erfahrungsgemäß nötig, bis die Konditionierung des Gehirns erreicht ist.
- 99 von 100 Teilnehmern der Schnell-Lesen-Praxis Michelmann lernten seit 1989 im Einzeltraining das rein optische Lesen.

www.schnell-lesen.com

Die Lücke zwischen 1000 und 2400 wpm

6

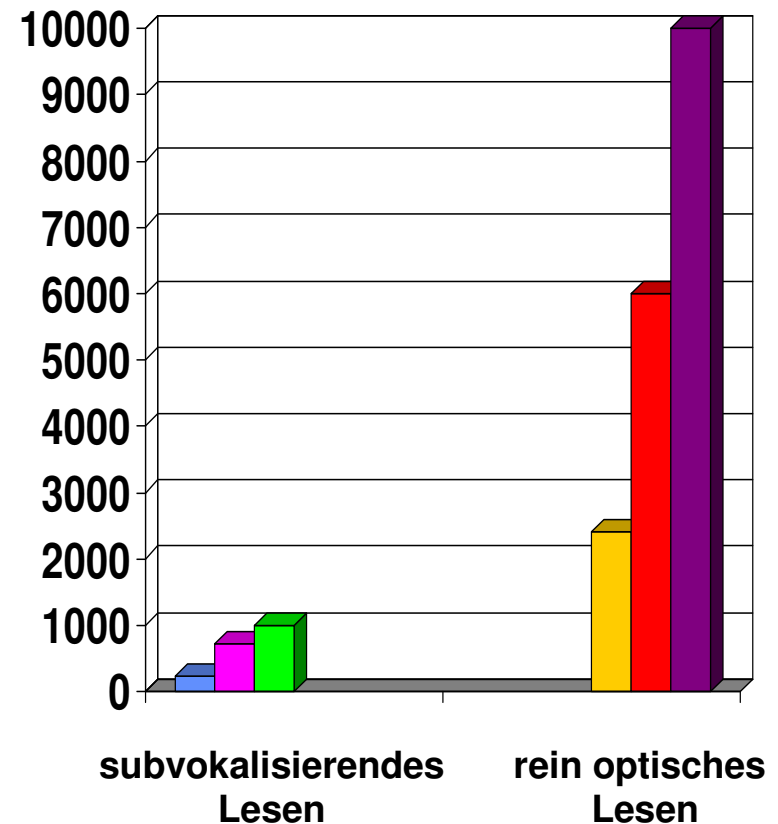
- Laut R. und W.U. Michelmann gibt es eine Kluft zwischen 1000 und 2400 wpm (was andere Autoren überhaupt nicht thematisieren).



„hoch-üben“ geht nicht

7

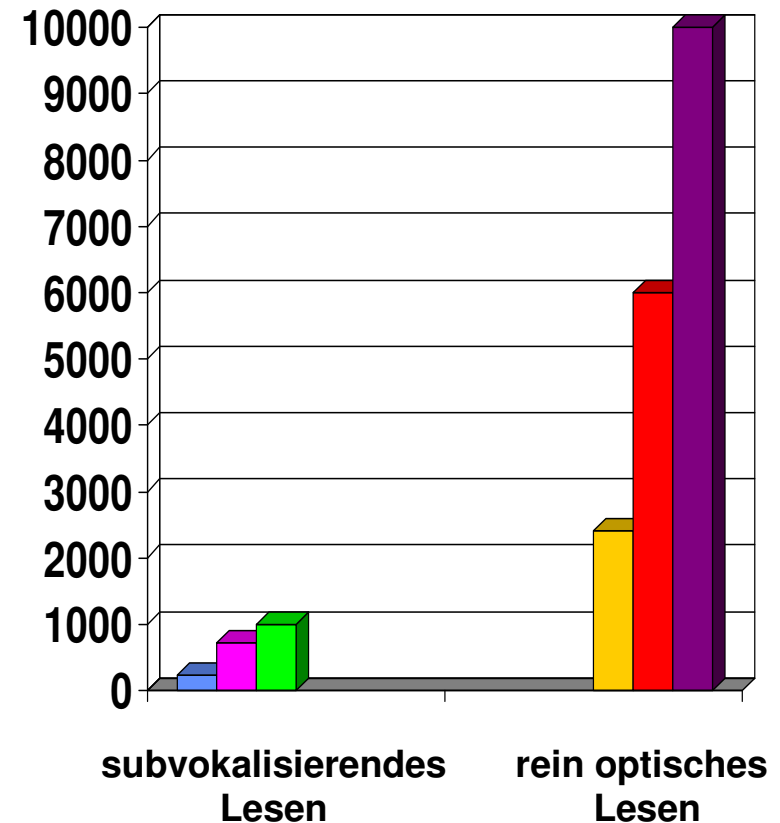
- Man kann sich nicht fließend vom subvokalisierenden „Naturtempo“ 240 wpm in den Bereich des rein optischen Lesens (2400 – 10000 wpm) „hoch-üben“.
- Michelmann: das Training muss schon bei 2000 - 3000 wpm beginnen.



Gefahren des „Hoch-Übens“

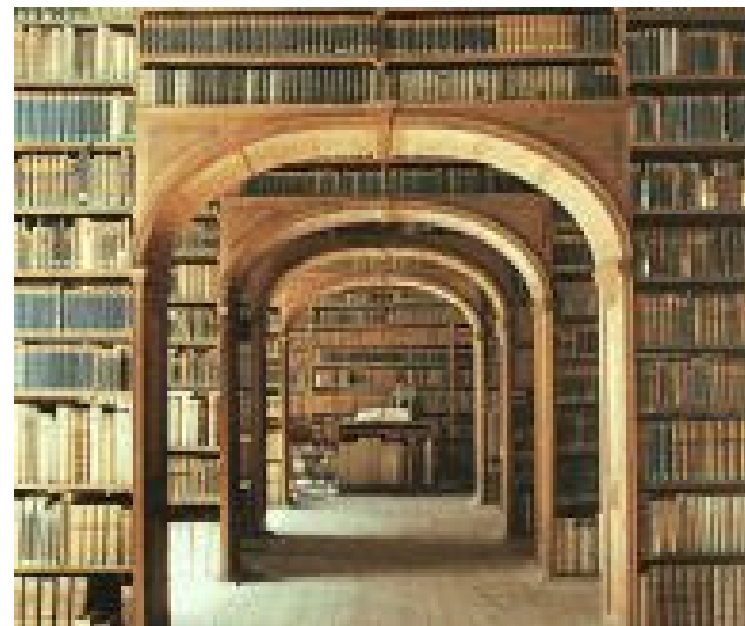
8

- Viele, die das „Hoch-Üben“ versuchten, handelten sich eine Lesestörung ein (wurden unsicher, verloren die Lust am Lesen und wurden wieder langsame Leser). ⚠
- „Hoch-Üben“ gefährdet das subvokalisierende Lesen, das man auch als Schnelleser nach wie vor beherrschen muss.



... und Techniken des "planvollen Nichtlesens"

- Schneller Lesen (gerechnet in wpm) ist nur eine von zwei Techniken, Zeit beim Lesen zu sparen.
- Die andere besteht in der gezielten Auswahl der zu lesenden Bücher/Kapitel/Absätze/Sätze („Lesemanagement“).



- Schlechte Nachrichten für Autodidakten:

Mir ist kein einziges Buch bekannt, mit dem man gefahrlos das richtige Schnelllesen lernen kann.

(Stand 02/2005, 14 dt. & engl. Bücher)



- **entweder:** das Buch taugt nicht zur Lesebeschleunigung,
- **oder:** das Buch basiert auf dem verfehlten „Hoch-Üben“,
- **oder:** das Buch verspricht maximal eine 2- oder 3-fache Geschwindigkeit (bleibt also innerhalb des subvokalisierenden Lesens), und lehrt ansonsten das Lesemanagement.
(Dazu gehören auch die Bücher der Michelmanns, die also ihr Lehr-Know-How für das echte Schnelllesen noch nicht veröffentlicht haben!)

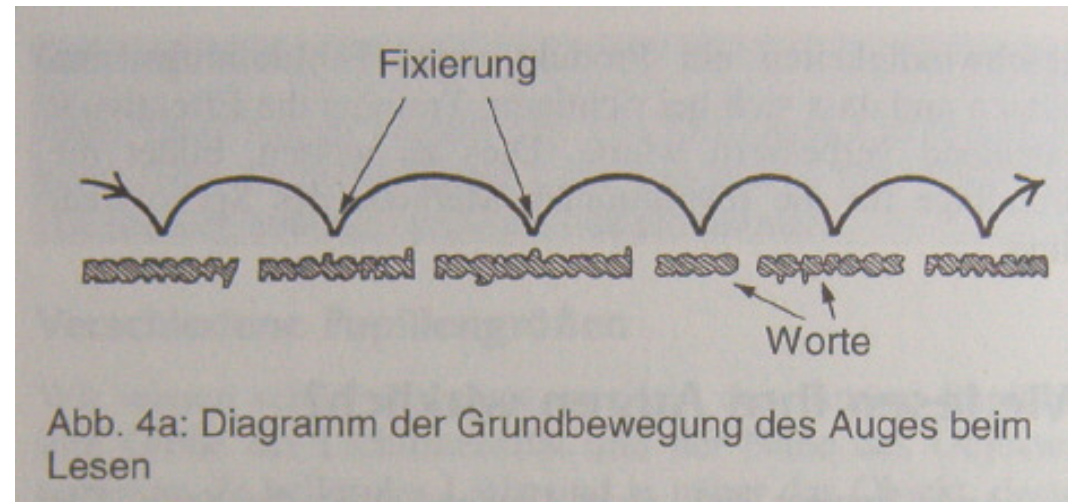


- es folgen Detailinformationen

Wie lesen Ihre Augen wirklich?

13

Speed Reading, S. 46

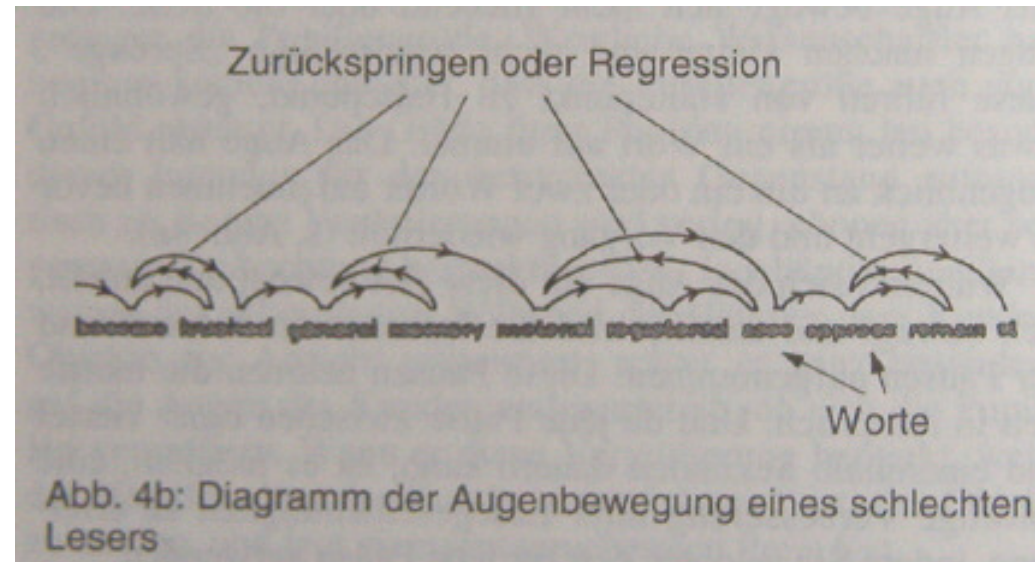


- Das Auge bewegt sich nicht fließend über die Seite
- Die Augen machen „Sprünge“
- Eine Fixierung dauert ca. eine Viertelsekunde

Vermeidung von Regression

14

Speed Reading, S. 46



- Der schnelle Leser leistet sich selten Rücksprünge oder Regressionen
- da sie für das Textverständnis meistens nicht notwendig sind.

Übungen zur Blickspannenerweiterung

15

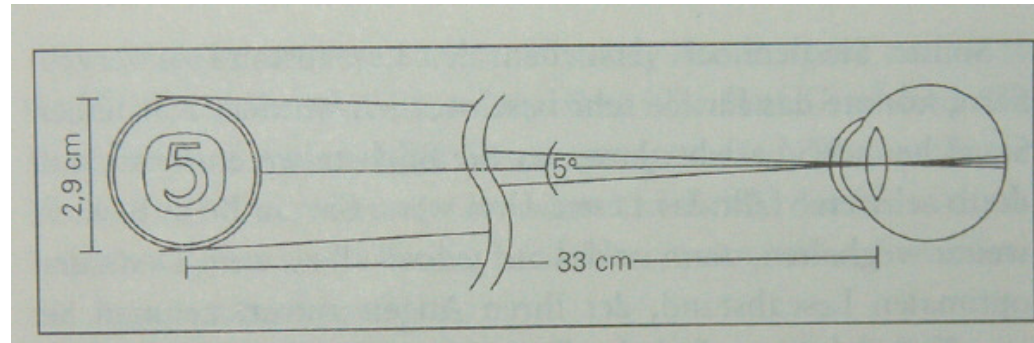
Kuh – Alm
was – bis
Tee – ist
Taxe – Wind
bald – mehr
Malz – Bier
Flöte – fromm
Leben – Moral
Feder – toben
Gegner – Entzug
Gebäck – Effekt
Tausch – morgen
durstig – Alkohol
Währung – Beträge
anfangs – Gewerbe
Automatik – Ursachen

Übung 5 aus
„Effizient lesen“,
Bohlen

Grenzen der Blickspanne

16

Effizient und schneller
lesen, S. 43



Michelmann:

- Die Blickspanne, in der die Augen scharf sehen und lesen, ist von Natur aus durch die Beschaffenheit der Netzhaut zentral im Gesichtsfeld auf **fünf Grad** ... festgelegt. Das Blickfeld hat also etwa die Größe eines Fünf-Markstücks.
- Blickspannen-Erweiterung geht nicht, nur bessere Nutzung des Blickfelds innerhalb obiger Grenzen.